



Anmeldeformular

für eine fördernde Mitgliedschaft

in der Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften der DWA

Wird von FgHW ausgefüllt:

Mitgliedsnr. _____

Die Mitgliedschaft beginnt zum 1. des Aufnahmemonats. Sie kann mit dreimonatiger Frist zum Jahresende schriftlich gekündigt werden. Der Beitrag für das Anfangsjahr wird anteilig berechnet. Für eine persönliche Mitgliedschaft gilt nur die Privatadresse.

Firma/Behörde/Kommune/Ingenieurbüro*)

Straße/Nr.*)

PLZ/Ort/Land*)

Telefon

Fax

E-Mail

Benannter Vertreter

Datum, Unterschrift

Wenn Sie bereits Mitglied der DWA sind, ist die Mitgliedschaft in der Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften für Sie kostenfrei. Andernfalls gelten die unten ausgewiesenen Beiträge. Voraussetzung für die Mitgliedschaft in der FgHW ist eine Mitgliedschaft in der DWA.

Mitgliedsgruppe (bitte nur eine auswählen)

Städte, Gemeinden, Eigenbetriebe, Betreiber-gesellschaften
Einwohnerzahl: _____ € _____
Der DWA-Jahresbeitrag (in Euro) errechnet sich anhand der Formel $B = 1,196 \times E^{0,6}$
(B = Jahresbeitrag, E = Einwohnerzahl)
Mindestbeitrag = 196,00 €

Abwasser-/Abfall-Zweckverbände¹⁾
Einwohnerzahl: _____ € _____
Der DWA-Jahresbeitrag (in Euro) errechnet sich anhand der Formel $B = 1,196 \times E^{0,6}$
(B = Jahresbeitrag, E = Einwohnerzahl)
Mindestbeitrag = 196,00 €

kommunales Kanalnetz wird betrieben

kommunales Kanalnetz wird nicht betrieben

¹⁾ Verbände, die nicht das kommunale Kanalnetz betreiben, erhalten einen Nachlass von 50 %.

Behörden und Hochschulen

Landkreise, Zentralbehörden, Wasserwirtschaftsämter, Umweltämter **431,00 €**

Hochschulen, Hochschul-institute, Lehr- und Forschungseinrichtungen **254,00 €**

Ingenieurbüros

Firmen

Interessens-, Wasser- und Bodenverbände

bis 10 Mitarbeiter **254,00 €²⁾**

bis 50 Mitarbeiter **329,00 €²⁾**

bis 100 Mitarbeiter **431,00 €²⁾**

bis 300 Mitarbeiter **866,00 €²⁾**

über 300 Mitarbeiter **1.424,00 €²⁾**

²⁾ Niederlassungen von Ingenieurbüros und Firmen erhalten 50 % Nachlass auf diesen Jahresbeitrag, wenn der Hauptsitz ebenfalls DWA-Mitglied ist.

Als monatliche Verbandszeitschrift wähle ich

(bitte eine auswählen)

KA – Korrespondenz Abwasser, Abfall
mit der Beilage KA-Betriebs-Info (4 x jährlich)

oder

KW – Korrespondenz Wasserwirtschaft
mit der Beilage gewässer-info (3 x jährlich)

Ihr Bonus:
Neumitglieder der FgHW* erhalten einen Band des DWA-Regelwerks oder der DWA-Themen nach Wahl mit ihrer Mitgliedsbestätigung. Nennen Sie uns Ihre Wunschpublikation.
*Der Bonus wird nur an vollzahlende Neumitglieder in FgHW und DWA ausgegeben.

Anmeldung

Bitte geben Sie auf der Rückseite Ihre Interessen an

- Ja, ich willige ein, künftig Informationen über Produkte der DWA/GFA per E-Mail zu erhalten. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.
- Bitte diese Daten *) in das Mitgliederverzeichnis übernehmen

Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften
Herrn Dipl.-Geogr. Dirk Barion
Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef

Zahlungsart per Bankeinzugsverfahren gegen Rechnung

Name des Kontoinhabers (falls abweichend vom Mitglied)

Geldinstitut

SWIFT-BIC

IBAN

Datum/Unterschrift des Kontoinhabers

Sie glauben Bescheid zu wissen? Dann werden Sie Mitglied!

WAS WIR SIND

Die Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften ist die Interessens- und Kommunikationsplattform der Hydrologischen Community in Deutschland. In ihr sollen die verschiedenen Sichtweisen zur Hydrologie zusammengeführt, die Partnerschaft naturwissenschaftlicher und ingenieurwissenschaftlicher Hydrologen und Wasserwirtschaftler gefördert und die Eigenverantwortung für das Fachgebiet gestärkt werden. Die Fachgemeinschaft ist sowohl der Wissenschaft, als auch der Praxis verpflichtet. Es ist ein besonderes Anliegen, den Gedankenaustausch zwischen Geografen, Geophysikern, Hydrogeologen, Bau- und Umweltingenieuren, Limnologen, Ökologen, Wasserwirtschaftlern und Wasserbauern zu intensivieren.

WAS WIR WOLLEN

Wir möchten die unterschiedlichen Sichtweisen von Hydrologen, Wasserbauern, Ökologen, Geografen und Hydrogeologen auf die Aufgaben und Problemstellungen der Hydrologie und Wasserbewirtschaftung zusammenführen.

- Informieren über die Hydrologie und Wasserbewirtschaftung als praxisorientierte Planungsgrundlage und als wissenschaftliche Arbeitsgebiete
- Austauschen von Anforderungen und Erkenntnissen zwischen Wissenschaft und Anwendung, Verwaltung und Wirtschaft
- Entwickeln und initiieren von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten
- Beraten der Öffentlichkeit und pflegen interner Kommunikation
- Aktualisieren und Fördern der Lehre und Ausbildung sowie des lebenslangen Lernens

WAS WIR MACHEN

Wir fördern den fachlichen Austausch über die verschiedenen Aspekte des Faches mit unserer interaktiven Internetplattform, mit Fachveranstaltungen, Fortbildungsseminaren und Publikationen. Die wissenschaftlichen Fachrichtungen, die mit der Hydrologie vernetzt sind, finden in der FgHW ihre Ansprechpartner.

Die FgHW arbeitet eng mit den Fachgremien der DWA zusammen und trägt zur Verbreitung der Kenntnisse aus diesem Expertennetzwerk bei.

- Einmal jährlich die Community zum „Tag der Hydrologie“ im März zusammen rufen
- Herausgeben von Publikationen:
Hydrobrief (erscheint rund alle drei Monate)
Schriftenreihe Forum für Hydrologie und Wasserbewirtschaftung (digital zum Download)
- Veranstalten von Tagungen, Seminaren und Kursen
- Wahrnehmen von Querschnittsaufgaben:
im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
- Enge Zusammenarbeit mit dem Hauptausschuss Hydrologie und Wasserbewirtschaftung der DWA sowie fördern der Zusammenarbeit mit anderen Hauptausschüssen
- Fördern der Zusammenarbeit mit anderen berufsständischen Organisationen
- Kooperation mit der International Association of Hydrological Sciences (IAHS)

...www.fghw.de